

NÄCHSTE ESKALATION IM NAHEN OSTEN – ÖLPREIS REAGIERT DEUTLICH

Stand: 09.03.2026

AUF EINEN BLICK

Eine zeitnahe Beendigung des Iran-Konflikts ist vorerst nicht in Sicht. Mit der Ernennung von Modschtaba Chamenei zum neuen geistlichen und politischen Oberhaupt sind die Chancen auf eine Verhandlungslösung weiter gesunken. Der Ölpreis hat die Marke von 100 USD pro Barrel überschritten, nachdem Angriffe auf die Öl-Infrastruktur erfolgten und Kuwait sowie die Vereinigten Arabischen Emirate verkündeten, die Ölproduktion infolge knapper werdender Lagerkapazitäten zu drosseln. Damit wurde das bisherige Basisszenario eines kurzfristigen Konflikts, der zu einem begrenzten Ölpreisanstieg führt, verlassen. Das CIO-Board hat deswegen eine Reduzierung der Aktienquote von Übergewicht auf Neutral beschlossen.

MARKTKONTEXT

Neben der Forderung der USA nach einer Kapitulation, die der Iran kategorisch ausschließt, verringert die Ernennung von Modschtaba Chamenei zum neuen iranischen Oberhaupt die Chancen auf eine Einigung. Als Sohn des getöteten Vorgängers und bekannt für seine unnachgiebige Haltung dürfte er auch aus persönlichen Gründen zu keinen Kompromissen bereit sein. Gleichzeitig finden Angriffe auf die Öl-Infrastruktur in Bahrain und Saudi-Arabien statt. Infolgedessen stieg der Ölpreis für Brent deutlich über die Marke von 100 USD pro Barrel, da mehrere große Ölproduzenten ihre Förderung drosseln. Die zunehmend langfristigen Auswirkungen der Entwicklungen verdeutlichen sich an den Rohöl-Futures, die bereits bis Juni über 100 USD pro Barrel notieren. Zwar könnte Öl über Pipelines im Volumen von 3–5 Mio. Barrel pro Tag transportiert werden, das verbleibende Defizit von rund 15 Mio. Barrel würde jedoch den Vorratsaufbau für 2025 bereits in einem Monat aufzehren und danach kontinuierlich die strategischen Reserven verringern. Gerüchte über eine Freigabe strategischer G7-Reserven konnten die Preise daher nur leicht korrigieren.

Der hohe Ölpreis scheint für die US-Regierung kein Grund für eine schnelle Beendigung des Konflikts zu sein. Sie erachtet den Preisanstieg als temporär und als vertretbaren Preis für die globale Sicherheit. Zudem deuten sich weitere Eskalationen wie die Entsendung von Bodentruppen an.

AUSWIRKUNGEN AUF ANLAGEKLASSEN

Anleihen: Durch die Energiepreisanstiege steigen die Inflationserwartungen und Zinssenkungen der Zentralbanken werden unwahrscheinlicher. Die steigenden Renditen führen zu Kursverlusten bei Anleihen.

Aktien: Die Aktienmärkte verzeichneten weltweit weitere Verluste. Insbesondere europäische und asiatische Aktienmärkte sind wegen der stärkeren Ölabhängigkeit betroffen. Verteidigungs- und Energieaktien profitierten allerdings von der geopolitischen Unsicherheit.

Währungen: Die Suche nach sicheren Häfen stützt weiterhin den Schweizer Franken und den US-Dollar. Der US-Dollar profitiert zusätzlich aufgrund der amerikanischen Energieunabhängigkeit.

Rohstoffe: Ölpreise durchbrachen die Marke von 100 USD pro Barrel. Unsere Szenarien sehen nun wie die Mehrheit der Marktteilnehmer ein mehrwöchiges Pendeln um diese Marke vor. Während Gold als sicherer Hafen zunächst kaum gefragt war, dürfte es im Zuge weiterer Eskalationen an Bedeutung gewinnen und insbesondere vor dem Hintergrund fallender Anleihekurse seine stabilisierende Wirkung im Portfolio entfalten.

AUSBLICK UND FAZIT

Die aktuellen Ereignisse markieren eine neue Eskalationsstufe. Die jüngste Eskalation veranlasst uns, unser Basisszenario anzupassen. Wir gehen nun davon aus, dass der Ölpreis in den kommenden Wochen über der Marke von 100 USD pro Barrel verharren wird. Dies dürfte die Anleiherenditen weiter unter Druck setzen und erhöhte Energiepreise dürften das

Konsumklima belasten. Gleichwohl bleibt die gesamtwirtschaftliche Verfassung robust. Unsere Entscheidung, die Aktienquote auf Neutral zu reduzieren, trägt dieser Sichtweise Rechnung. Die freigewordenen Mittel halten wir als Liquidität, um flexibel agieren zu können, während wir die Übergewichtung in Gold als Stabilitätsanker beibehalten.

WIR. VERMÖGEN. MEHR.

DISCLAIMER

Diese Präsentation stellt eine Werbemitteilung dar. Alle Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich Ihrer eigenen Information und Ihrem Gebrauch. Sie sollen Ihnen helfen, eine fundierte, eigenständige Entscheidung zu treffen. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die angebotene Leistung ist der Vertrag zwischen Ihnen und der DZ PRIVATBANK.

Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die vom Verfasser für zuverlässig gehalten werden, aber nicht alle geprüft und verifiziert wurden. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Quellen steht der Verfasser nicht ein. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen, soweit nicht anders angegeben.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen weder eine Handlungsempfehlung zum Erwerb eines Finanzinstrumentes, zu einer Anlageberatung bzw. zu einer Kreditaufnahme/-rückzahlung dar, noch ersetzen sie die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Finanzierungsspezialisten der vermittelnden Bank, einen Steuerberater oder einen Rechtsanwalt. Die Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Kurs-/ Zinsentwicklungen der Vergangenheit bieten zudem keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse und können sich aufgrund verschiedenster Faktoren jederzeit ändern. Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die DZ PRIVATBANK keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Die DZ PRIVATBANK übernimmt zudem keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen. Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die vorstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verteilung dieser Publikation verbietet. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika und an Personen, die US-Personen nach der Definition der Regulation S des Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden.

IMPRESSUM

DZ PRIVATBANK AG

Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Handelsregister HRB 141338

Tel. +49 69 663890-0
Fax +49 69 663890-2
E-Mail: info@dz-privatbank.com